

TERMINE

Savio-Ausstellung in der Wirtschafts-Uni

ZITTERNBERG, WIEN | Der Zitternberger Künstler Savio Verra zeigt seine Bilder und Skulpturen am Department für Marketing der **Wirtschaftsuniversität Wien**. Die Ausstellung eröffnet Department-Vorstand **Peter Schnedlitz** am Donnerstag, 27. 4., 18 Uhr.

Was soll man gegen Kopfschmerz tun?

GARS | In der Rea-Klinik Gars referiert bei freiem Eintritt Marion Finstermann am Samstag, 29. 4., 8.30 Uhr, über „Episodischen Spannungskopfschmerz“.

Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen

GARS | Die Pfarre lädt am Montag, 1. Mai, zu einer Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen ein. Abmarsch ist von der Pfarrkirche um 13.30 Uhr, zur Andacht in der Basilika um 16 Uhr sind auch jene geladen, die mit dem Auto kommen.



Mehr Fotos auf horn.NÖN.at



Landschaftsfotografie in Perfektion! Der Burgschleinitzer Reinhard zeigt seine großformatigen Bilder in spezieller Aufnahme- und Wiedergabetechnik im Rahmen der Ausstellung „Landschaft Form“ auf der Burg Gars noch bis zum 13. Mai.



Sehenswert sind die Stein- und Keramik Kunstwerke von Jenny Linsbauer (links) aus Eggenburg, eine Besonderheit die Totenköpfe bzw. „Rosensteine“, wie sie sie nennt, von Wollschmiedin Barbara Schmidt aus Nonndorf bei Gars.

Burg als Kunstraum

Ausstellung | Noch bis 13. Mai sind an den Wochenenden Werke heimischer Künstler in den Räumlichkeiten der Burg Gars zu sehen.

Von Rupert Kornell

GARS | „Wie der Mensch sich wandelt, so wandeln sich auch seine Formen. Er äußert sein Leben in Formen. Jede Kunstform ist Äußerung seines inneren Lebens. Das Äußere der Kunstform ist ihr Inneres“, zitierte Burg Gars-Geschäftsführer Rudolf Berger den Expressionisten August Macke bei der Eröffnung der Ausstellung „Landschaft Form“ am vergangenen Wochenende in den Räumlichkeiten der Babenberger-Burg.

Rund ein Jahr hat Josef Fiedler an seinen Holzskulpturen gear-

beitet, die neuesten Werke und solche aus seinem Fundus, insgesamt gut 60, hat er nun ausgestellt. Reinhard Podolsky aus Burgschleinitz will wie Fiedler nicht als Künstler bezeichnet werden, seine kunstvollen Landschaftsporträts, gut die Hälfte neu, in besonderer Technik aufgenommen und herausgearbeitete Fotografien bilden die passende Ergänzung zu den Skulpturen. Eben solche, allerdings in Stein und Ton, sind von Jenny Linsbauer aus Eggenburg zu sehen. Abgerundet wird die sehenswerte Schau von tonnenschweren Sitzsteinen (im

Burghof), dreidimensionalen Bohnenstangen und „Schussbildern“ (Formgebung durch Einschüsse in Stahl) sowie von Schafwolleppichen und Totenköpfen Barbara Schmidts aus Nonndorf – sie nennt sie „Rosenbeine“ – und einer Lichtinstallation des Buchbergers Stefan Sakic.

Kräuterpfarrer Benedikt Felsing blieb es vorbehalten, Fiedlers hl. Benedikt zu enthüllen, Bürgermeister Martin Falk die Ausstellung zu eröffnen, die jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr bis 13. Mai frei zugänglich ist.



Kräuterpfarrer Benedikt Felsing enthüllte die von Josef Fiedler geschaffene Statue des hl. Benedikt, der Grafenberger Michael Öllinger ließ die Ausstellungsbesucher über seine „Schussbilder“ staunen. *Fotos: Rupert Kornell*